

	Geräteschutzsicherungen <u>G-Schmelzeinsätze 250 V</u> flink, großes Ausschaltvermögen Technische Bedingungen	 0-41 571/04
		Gruppe 136 634

Предохранители для защиты приборов; G-плавкие вставки 250 В; быстродействующие, высокий отключающий способность, технические условия

Fuses for Appliance Protection; G-Fuse Links 250 V; Quick Break, High Breaking Capacity, Technical Specification

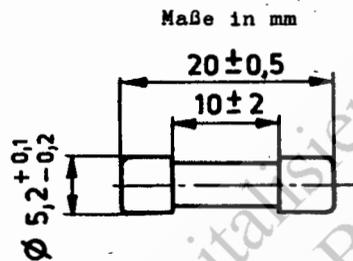
Deskriptoren; Geräteschutzsicherung; G-Schmelzeinsatz

Umfang 2 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 29.7.1988, Kombinat VEB Keramische Werke Hermsdorf, Hermsdorf

Verbindlich ab 1.5.1989

Im vorliegenden Standard sind ST RGW 1812-79 und ST RGW 1813-79 übernommen worden.
 Weitere Informationen siehe Abschnitt "Hinweise"



VEB Keramische Werke
 Karl-Marx-Stadt
 in VE Wohnungsbaukombinat
 „Wilhelm Pieck“ Karl-Marx-Stadt
 8010 Karl-Marx-Stadt
 Karl-Marx-Allee 8
 PSF 414

Bezeichnung eines G-Schmelzeinsatzes flink (F) für 1,25 A Nennstrom:

G-Schmelzeinsatz F 1,25 TGL 0-41 571/04

Spannungsabfall und Zeit-Strom-Charakteristik

Nennstrom I_n	Spannungsabfall mV max.	Schmelzzeit bei					
		$2,1 I_n$ max.	$2,75 I_n$ min. max.	$4 I_n$ min. max.	$10 I_n$ max.		
1,25 A	800						
1,6 A	600			5 s			
2 A	500						
2,5 A	400			10 s			
3,15 A	350	30 min	10 ms		3 ms	300 ms	20 ms
4 A	300			5 s			
5 A	250						
6,3 A	200						

Nennausschaltvermögen: 1000 A bei 250 V, 50 Hz, $\cos \varphi = 1$

Ausführung: Der G-Schmelzeinsatz muß undurchsichtig sein. Stromführende Teile (außer Schmelzleiter): Nickelüberzug mit einer Schichtdicke von $\approx 5 \mu\text{m}$

Lebensdauerprüfung: Prüfung nach TGL 19 485/01
 100 Zyklen mit 1,05fachem Nennstrom,
 anschließend 1 h mit 1,2fachem Nennstrom;

Typprüfung: Allgemeine Prüfung nach TGL 19 485/01
 abweichend davon:
 Prüfung auf Festsitz der Kontaktkappen nach TGL 19 485/01,
 Bauart, ohne vorhergehende 24stündige Wasserlagerung bei
 Einsatz eines Kittes auf Basis Wasserglas und Füllstoff,
 stattdessen Beanspruchung 4 Tage nach TGL 9206/01 (Beanspruchung Ca);
 Anfangs- und Endstabilisierungsbedingungen
 nach TGL 19 485/01
 Dauer: 2 Stunden

Mindesteinsatzklasse -10/+40/25/85//11011 nach TGL 43 007/13, andere Einsatzklassen nach Vereinbarung.

Im Temperaturbereich von 15 °C bis 35 °C sind die Schmelzzeiten bei 2,1 I_n; 2,75 I_n; 4 I_n und 10 I_n nach Tabelle einzuhalten.

Außerhalb dieses Temperaturbereiches sind Verschiebungen der Kennlinie zulässig.

Kennzeichnung: nach TGL 19 485/01

Lieferung: 100 Stück/Beutel oder
1000 Stück/Schachtel

Hinweise

Der ST RGW 1812-79 ist für die vertragsrechtlichen Beziehungen zur ökonomisch und wissenschaftlich-technischen internationalen Zusammenarbeit verbindlich ab 1. 1. 1984

Der ST RGW 1813-79 ist für die vertragsrechtlichen Beziehungen zur ökonomisch und wissenschaftlich-technischen internationalen Zusammenarbeit verbindlich ab 1. 1. 1981

Der vorliegende Standard stimmt mit ST RGW 1812-79 und ST RGW 1813-79 inhaltlich überein. Gegenüber ST RGW 1812-79 wurden nicht aufgenommen:

Schmelzeinsätze mit der Kurzbezeichnung 6,3 x 32

Gegenüber ST RGW 1813-79 wurden nicht aufgenommen:

Nennströme 0,001 A bis 1,0 A sowie 8,0 A und 10 A

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 9206/01; TGL 19 485/01; TGL 43 007/13

Kontaktfedern für offene G-Schmelzeinsatzhalter

siehe TGL 200-3623

Geräteschutzsicherungen; G-Schmelzeinsätze 250 V; flink, kleines Ausschaltvermögen, Technische Bedingungen

siehe TGL 0-41 571/01

Geräteschutzsicherungen; G-Schmelzeinsätze 250 V; träge, kleines Ausschaltvermögen, Technische Bedingungen

siehe TGL 0-41 571/03

Diese TGL wurde digitalisiert vom
Ingenieurbüro Friedrich B. & Reko,
Kapellenstraße 7b, 08324 Borsdorf.